

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

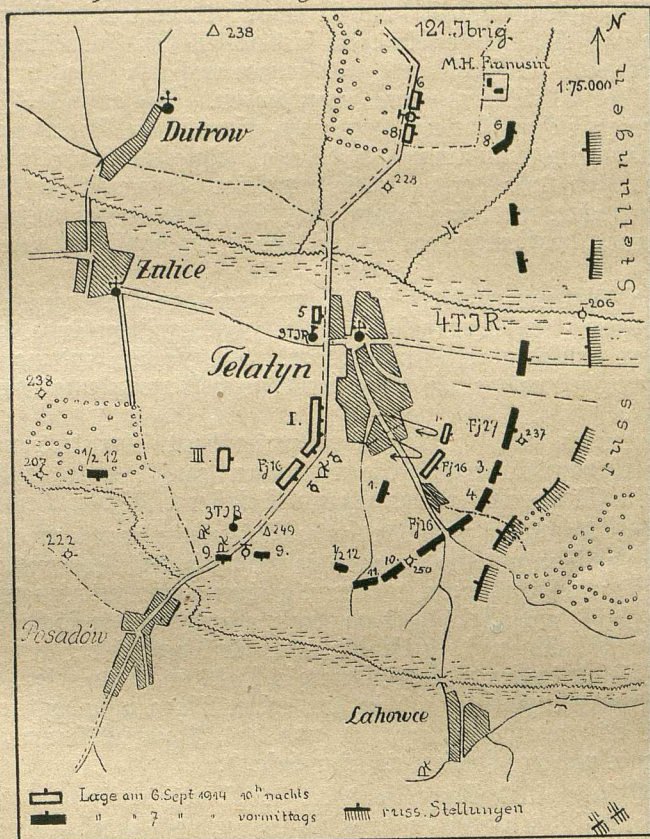
e) Das 3. Feldbataillon stand westlich Telatyn in einer Bereitstellung als Brigadereserve. Dort fiel Hauptmann Nordon, Kommandant der 12. Feldkompagnie durch einen Schrapnellschuß.

Patrouillen wurden bis an die russischen Stellungen vorgeschickt und hielten während der Nacht die Fühlung mit dem Feinde aufrecht.

Um 10.45 Uhr nachts traf die Meldung ein, daß in der Richtung Posadow (also im Rücken der eigenen Flanke) eine russische Kolonne im Anmarsche sei.

Der vom Brigadefeldkommando eine Stunde vorher für den nächsten Tag ausgegebene Angriffsbefehl wurde nunmehr widerrufen, da ein im Rücken und

Gefecht bei Telatyn am 6. u. 7. Sept. 1914.



Skizze 3

in der Flanke bedrohter Angriff wahrscheinlich eine schwere Niederlage gebracht hätte. Zur Aufklärung gegen den gemeldeten Gegner gingen vom 3. IZR. ein Nachrichtendetachment nach Lahowce, Kieplin, vom 4. IZR. eines nach Posadow ab.

Um 11 Uhr 30 nachts konnten die Fahrküchen vorgebracht und aus ihnen zwar zerfocht, aber warme Menage verabreicht werden.

Die Nacht verlief ruhig.

Der für den 7. September anbefohlene, dann abgesagte Angriff sollte in den Morgenstunden des 7. trotz Flanken- und Rückenbedrohung aus südlicher Richtung über höheren Befehl durchgeführt werden.